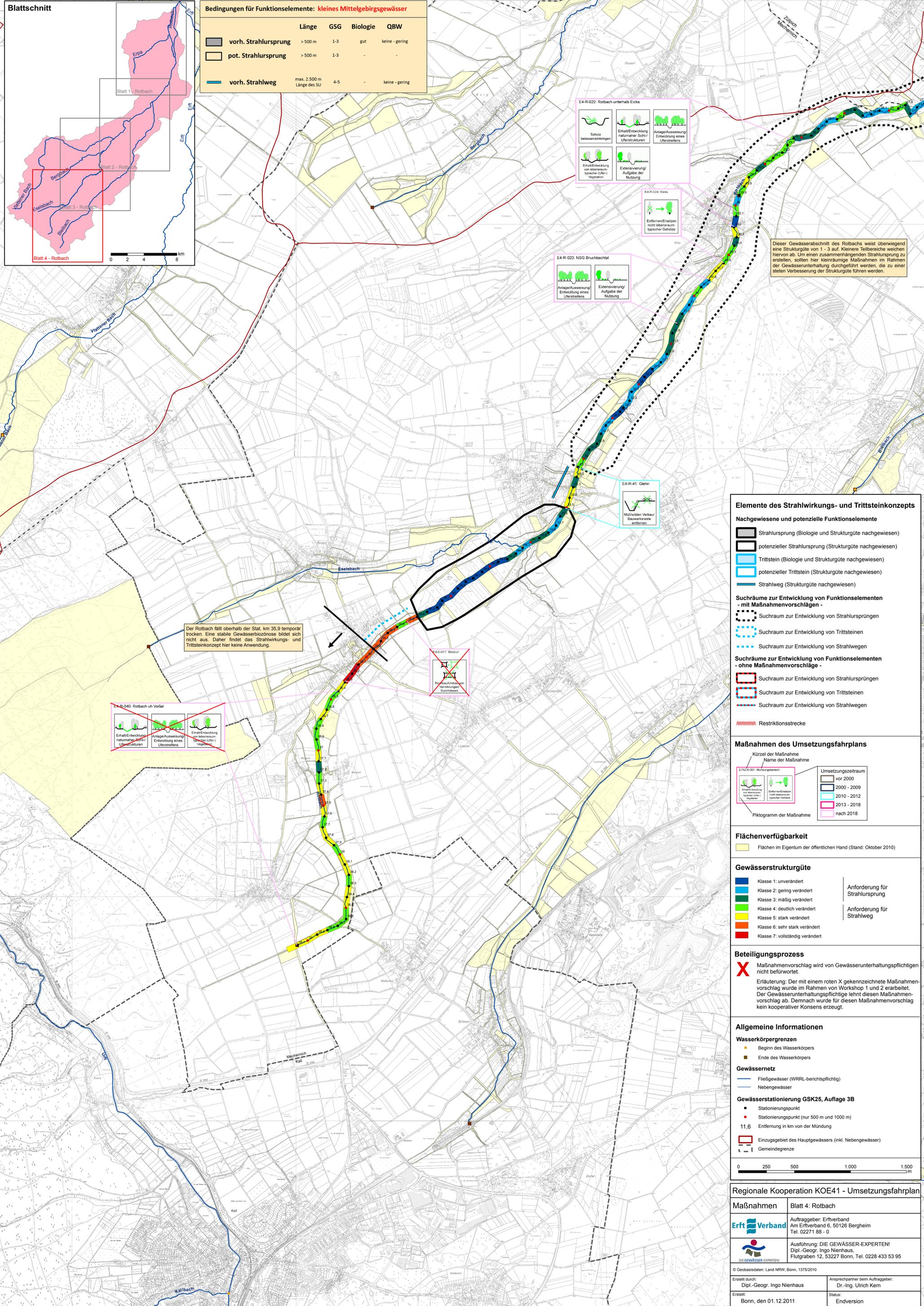


Bedingungen für Funktionselemente: kleines Mittelbergsgewässer

	Länge	GSG	Biologie	QBW
vorh. Strahlursprung	> 500 m	1-3	gut	keine - gering
pot. Strahlursprung	> 500 m	1-3	-	-
vorh. Strahlweg	max. 2.500 m Länge des SU	4-5	-	keine - gering



E4-R-022: Rotbach unterhalb Eicke

- Tobholz belassen/einbringen
- Erhalt/Entwicklung naturnaher Sohl-/Uferstrukturen
- Anlage/Ausweisung Entwicklung eines Uferstreifens
- Einzelentwicklung von Lebensraumtypischer (offener) Vegetation
- Extensivierung/ Aufgabe der Nutzung

E4-R-024: Eicke

- Entfernen/ersetzen nicht lebensraumtypischer Gehölze

E4-R-023: NSG Bruchbachtal

- Anlage/Ausweisung Entwicklung eines Uferstreifens
- Extensivierung/ Aufgabe der Nutzung

E4-R-41: Glehn

- Multivalden Verbau Bauwerkreste entfernen

E4-R-040: Rotbach uh Volkel

- Erhalt/Entwicklung naturnaher Sohl-/Uferstrukturen
- Anlage/Ausweisung Entwicklung eines Uferstreifens
- Einzelentwicklung von Lebensraumtypischer (offener) Vegetation

E4-D-017: Biebur

~~Reinbau/Umformen von Uferstrukturen Durchlässen~~

Der Rotbach fällt oberhalb der Stat. km 35,9 temporär trocken. Eine stabile Gewässerbiözönose bildet sich nicht aus. Daher findet das Strahlwirkungs- und Trittssteinkonzept hier keine Anwendung.

Dieser Gewässerabschnitt des Rotbachs weist überwiegend eine Strukturgüte von 1 - 3 auf. Kleinere Teilbereiche weichen hiervon ab. Um einen zusammenhängenden Strahlursprung zu erstellen, sollten hier kleinräumige Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung durchgeführt werden, die zu einer steten Verbesserung der Strukturgüte führen werden.

Elemente des Strahlwirkungs- und Trittssteinkonzepts

- #### Nachgewiesene und potenzielle Funktionselemente
- Strahlursprung (Biologie und Strukturgüte nachgewiesen)
 - potenzieller Strahlursprung (Strukturgüte nachgewiesen)
 - Trittsstein (Biologie und Strukturgüte nachgewiesen)
 - potenzieller Trittsstein (Strukturgüte nachgewiesen)
 - Strahlweg (Strukturgüte nachgewiesen)
- #### Suchräume zur Entwicklung von Funktionselementen - mit Maßnahmevorschlägen -
- Suchraum zur Entwicklung von Strahlursprüngen
 - Suchraum zur Entwicklung von Trittssteinen
 - Suchraum zur Entwicklung von Strahlwegen
- #### Suchräume zur Entwicklung von Funktionselementen - ohne Maßnahmevorschläge -
- Suchraum zur Entwicklung von Strahlursprüngen
 - Suchraum zur Entwicklung von Trittssteinen
 - Suchraum zur Entwicklung von Strahlwegen
- Restriktionsstrecke

Maßnahmen des Umsetzungsfahrplans

- Kürzel der Maßnahme
Name der Maßnahme
- E4-R-001: Mühlungsbereich
- Erhaltung/Entwicklung von Lebensraumtypischer (offener) Vegetation
- Entfernen/ersetzen nicht lebensraumtypischer Gehölze
- Piktogramm der Maßnahme
- Umsetzungszeitraum
- vor 2000
 - 2000 - 2009
 - 2010 - 2012
 - 2013 - 2018
 - nach 2018

Flächenverfügbarkeit

- Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand (Stand: Oktober 2010)

Gewässerstrukturgüte

- Klasse 1: unverändert
 - Klasse 2: gering verändert
 - Klasse 3: mäßig verändert
 - Klasse 4: deutlich verändert
 - Klasse 5: stark verändert
 - Klasse 6: sehr stark verändert
 - Klasse 7: vollständig verändert
- Anforderung für Strahlursprung
- Anforderung für Strahlweg

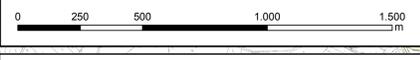
Beteiligungsprozess

Maßnahmevorschlag wird von Gewässerunterhaltungspflichtigen nicht befürwortet.

Erläuterung: Der mit einem roten X gekennzeichnete Maßnahmevorschlag wurde im Rahmen von Workshop 1 und 2 erarbeitet. Der Gewässerunterhaltungspflichtige lehnt diesen Maßnahmevorschlag ab. Demnach wurde für diesen Maßnahmevorschlag kein kooperativer Konsens erzeugt.

Allgemeine Informationen

- #### Wasserkörpergrenzen
- Beginn des Wasserkörpers
 - Ende des Wasserkörpers
- #### Gewässernetz
- Fließgewässer (WRRL-berichtspflichtig)
 - Nebengewässer
- #### Gewässerstationierung GSK25, Auflage 3B
- Stationierungspunkt
 - Stationierungspunkt (nur 500 m und 1000 m)
- 11,6 Entfernung in km von der Mündung
- Einzugsgebiet des Hauptgewässers (inkl. Nebengewässer)
 - Gemeindegrenze



Regionale Kooperation KOE41 - Umsetzungsfahrplan

Maßnahmen	Blatt 4: Rotbach
	Auftraggeber: Erftverband Am Erftverband 6, 50126 Bergheim Tel. 02271 88 - 0
	Ausführung: DIE GEWÄSSER-EXPERTEN! Dipl.-Geogr. Ingo Nienhaus, Flußgraben 12, 53227 Bonn, Tel. 0228 433 53 95
© Geobasisdaten: Land NRW, Bonn, 13/5/2010	
Erstellt durch: Dipl.-Geogr. Ingo Nienhaus	Anspruchspartner beim Auftraggeber: Dr.-Ing. Ulrich Kern
Erstellt: Bonn, den 01.12.2011	Status: Endversion